



## Brigitte Hasler

Unter dem einer Endlosschleife gleichenden Ausstellungstitel «zeitLOSzeit» werden in Brigitte Haslers Werk Gedanken zur Zeit, zu Zeiterscheinungen, zu Zeitthemen wie Ethik und Moral, der Endlichkeit der Zeit oder dem menschlichen Los in unterschiedlicher und sehr persönlicher Art und Weise weitergegeben.

Die Beschäftigung und Begegnung mit dem Menschen zieht sich in einer sehr eigenwilligen und typischen Art und Weise wie ein roter Faden durch das gesamte Werk. Magische Augenpaare fixieren den Ausstellungsbesucher in einer lithografischen Reihe. Die von Brigitte Hasler als «Mischgesichter» beschriebenen Köpfe sind weit entfernt von der traditionellen Porträtmalerei. Die Suche nach dem Ausdruck steht an erster Stelle.

Brigitte Hasler thematisiert den Kreislauf zwischen Geburt und Tod. Sie zeigt die Morbidität unseres Daseins in nackten, ungeschönten Gesichtern und Körpern. Diese sind Ursprung und Zentrum der Verletzlichkeit und des Fragilen.

### Biografie

Geboren 1944 in Bludenz

Lehrerausbildung

Als freie Kunstschaffende  
seit 1976 in Liechtenstein  
tätig

Ausdrucksmittel:

Malerei, Druckgrafik,  
Fotografie, Lyrik

Weiterbildung in druck-  
grafischen Werkstätten:

Werkstätte für künstlerische  
Lithographie Berlin

Druckwerkstatt im  
Kulturwerk des BBK Berlin

Druckwerkstatt Haldenstein

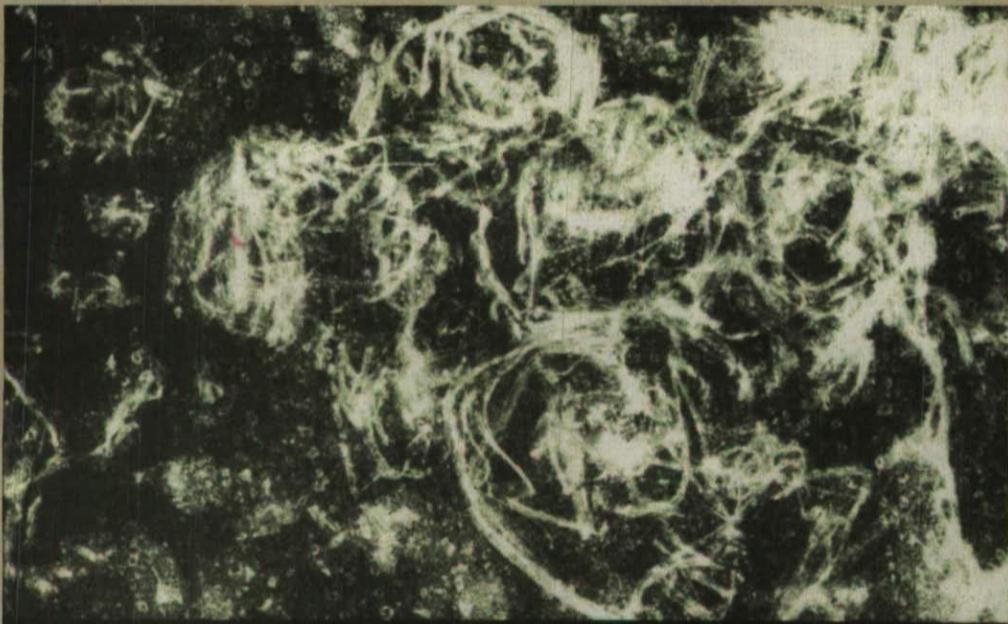
Frans Masereel Centrum für  
Druckgraphik in Kasterlee,  
Belgien

Arbeiten in öffentlichem und  
privatem Besitz

Einzel- und  
Gruppenausstellungen von  
1990 bis 2018

im In- und Ausland

Wettbewerbe und Preise



zeitLoszeitLoszeitLoszeitLoszeitLoszeitLoszeitLos

## «Wegbereiter\_innen»

Das KuL zeigt regelmässig einen Künstler des Monats – bis Ende Jahr werden die Aussteller von «Wegbereiter\_innen» vorgestellt.

Das KuL rückt jeweils einen Künstler oder eine Künstlerin ins Zentrum. Bis Ende Jahr begleiten wir die Aussteller im Rahmen des visarte-Projektes «Wegbereiter\_innen», kuratiert von Lilian Hasler und Luis Hilti. Die Künstlerinnen und Künstler werden in den nächsten Monaten auf eine für sie besonders prägnante Ausstellungssituation zurückblicken und jeweils einen Ort und ein darin platziertes Werk in einem kurzen Statement vorstellen.

**Zum Projekt von visarte.liechtenstein:** Am 15. Juni dieses Jahres eröffnete visarte.liechtenstein eine Ausstellung im Kunstraum Engländerbau in Vaduz, an der ihre elf über 70-jährigen Mitglieder beteiligt sind. Mit der Auswahl von jeweils einem Frühwerk und einem aktuellen Werk wird ein Raum aufgespannt zwischen dem Einstieg in die Kunstwelt und dem gegenwärtigen Schaffen der zwischen 70 und 95 Jahre alten Künstlerinnen und Künstler.

KuL Fr 26. Oktober 2018 S'13